

- AUFKLÄRUNG
EHRlich SEIN
- STABILITÄT
- RÜCKHALT
- WEITERBILDUNG
- EXTERNE
HILFE ANNEHMEN
LERNEN
- STÄRKEN DER
KINDER STÄRKEN
- UNTERNEHMUNGEN
MIT KINDERN

Eltern

Verlässlichkeit

Liebe

Ehrlichkeit

Unbeschwertheit - Belastungsfreie
Momente

(gesunde Inseln)

andere Familiensysteme, gute Freunde
Beziehungen

Rückzugraum

zulassen von Hilfsystemen
darüber reden, altersgemäß

Stärkung für Umgang mit Situation
Außen

-> der Kinder Selbstwirksamkeit

-> hinsichtlich Gefühle - Wut
Tiere

Normales Leben z.B. Sportwoche

Kein schlechtes Gewissen

Entlastung, 'Schuld freisprechung'

KINDER

ANSRECHPERSON - ZUGEWAND
+ ECHTES INTERESSE

AUFKLÄRUNG - SPRACHE + ANGST NEHMEN

VERSTÄNDNIS (NORMAL) KINDGERECHT

TRENNUNG (KIND)

„ICH BIN NICHT SCHULD“

„DU BIST RICHTIG“

STRUKTUR & SICHERHEIT

SCHAUM / FREUNDE / ANSRECHPERSON

LEICHTE ZEIT - FIXE KIND SEIN
DÜRFER

KEINE VERANTWORTUNG

ERSATZPARTNER / BBF

ECHTES / URLAUB - FAMILIE /

PROGRAMM - NOTFALLPLAN - BESCHWERDEN

- WO HIN WENDEN

BRAV / FAUL = SENSIBILISIERUNG FACHKRAFT

GENÜGEND SCHLAF / RUHE / GEBORGENHEIT

Kinder

Sicherheit

Struktur - Ritual

Was ist los!



Professionelles Helfersystem: Was können Helfer beitragen?

- Erforschen der Situation + Bestandsaufnahme
- Stärken der Kinder bewusst machen + stärken
- Schauen welche Resilienzen haben die Kinder - was brauchen Kinder
- Gibt es schon Defizite im Verhalten?
→ Welche Hilfestellungen gibt es
- Vernetzung mit anderen professionellen Angeboten:
 - Vertrauenslehrer
 - Schulpsychologen
 - Sozialarbeiter
- Über das Krankheitsbild - kindgerecht - sprechen
- Rollenspiele zur Familiensituation
- Suchen nach außerfamiliären Helfern für das Kind
- Bilder, Bilderbücher, Spiele anbieten, um Gefühle ausdrücken zu können bzw. zu lernen

Drei Perspektiven

